

Schenkungsurkunde Kaiser Heinrichs VI. 1065. Um 1345 — 48
muß der Ort durch Pest zugrunde gegangen sein. Noch um 1750
waren Ruinen östlich der Straße zu sehen. Heute besteht Bitt-
fesheim nur mehr aus Kirche, Benefiziatenhaus, Redemptor-
istenkloster und dem alten Gauhof „Zum goldenen Lamm“.

Vorliegender Führer will unter Rückschluß legendärer Züge
und unhaltbarer Angaben, die sich in früheren Wallfahrt=
gebüchern finden, geschichtlich und künstlerisch gesich-
tertes Material bieren, soweit das bei der Sache überhaupt
möglich ist. Wertvolle Unterstützung wurde der Arbeit zuteil
durch das Erzbischöfliche Bauamt, das Generallandesarchiv,
die Badische Landesbibliothek, das Badische Vermessungs=
amt, die Großherzogliche Vermögensverwaltung und vor allem
durch das Landesamt für Denkmalpflege. Dafür sei an dieser
Stelle herzlicher Dank gesagt.

Anhang.

Samstag-Mindacht

die nach dem Wallfahrsamt um 9 Uhr gehalten wird. — Die
nachfolgenden Gebete waren seit alters her in Brauch. —
Nachweislich wurden sie zum erstenmal 1747 gedruckt.

I. Lauretanische Litanei.

Her, erbarne dich unser
Christus, erbarne dich unser
Her, erbarne dich unser
Christus, höre uns
Christus, erhöre uns
Gott Vater vom Himmel — erbarne Dich unter
Gott Sohn, Erlöser der Welt
Gott Heiliger Geist
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott
Heilige Maria — bitte für uns!
Heilige Gottesgebäretin
Heilige Jungfrau der Jungfrauen
Mutter Christi
Mutter der göttlichen Gnade
Du reinste Mutter
Du feinschöne Mutter
Du unverfehlte Mutter
Du unbefleckte Mutter
Du liebensmürdige Mutter
Du wunderbare Mutter
Du Mutter des guten Rates
Du Mutter des Schöpfers
Du Mutter des Erbauers

Du weiseste Jungfrau
Du ehrenwürdige Jungfrau
Du lobmündige Jungfrau
Du mächtige Jungfrau
Du gütige Jungfrau
Du getreue Jungfrau
Du Spiegel der Gerechtigkeit
Du Sitz der Weisheit
Du Ursache unserer Freude
Du geistliches Gefäß
Du ehrenwürdiges Gefäß
Du vor treffliches Gefäß der Andacht
Du geheimnisvolle Rose
Du Zorn Davids
Du Eisenbeinerner Zorn
Du goldenes Haus
Urche des Bundes
Pforte des Himmels
Morgenstern
Heil der Kranken
Zuflucht der Sünder
Stern der Betrübten
Hilfe der Christen
Königin der Engel
Königin der Patriarchen
Königin der Propheten
Königin der Apostel
Königin der Märtyrer
Königin der Bekennet
Königin der Jungfrauen
Königin aller Heiligen
Königin, ohne Mafel der Erbsünde empfangen
Königin des heiligen Rosenkranzes
Königin des Friedens
Du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt — verschone uns, o Herr

○ du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt — erhöre uns, o Herr
○ du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt — erbarne dich uns.

V Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebäretin. / Ver schmäh nicht unser Gebet in unser Nöten, / sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, / o du glorwürdige und gebenedete Jungfrau. / Unsere Frau, unsere Mitterlin, unsere Fürsprecherin! / Verföhne uns mit deinem Sohne, / empfiehl uns deinem Sohne, / stelle uns vor deinem Sohne!
R Bitte für uns, o heilige Gottesgebäretin,
V Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.
R Lasset uns beten. Wir bitten Dich, o Herr, Du wollest Deine Gnade in unsere Herzen eingleßen, damit wir, die wir durch die Hochfahrt des Engels die Menschenwerdung Christi, Deines Sohnes, erkannnt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden. Durch denselben Christus, unsern Herrn.
R Amen.
V Bitte für uns, o seligster Josef,
R Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.
V Lasset uns beten. Wir bitten Dich, o Herr, laß uns durch die Verdienste des Bräutigams Deiner allerheiligsten Gottesgebäretin geholfen werden, damit, was unser Vermögen nicht erlangen kann, uns auf seine Fürbitte hin gegeben werde: Der Du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.
R Amen.

2. Erwähnung der allerheiligsten Gottesmutter zu unserer und des Landes Patronin.

Allerseinst Jungfrau / und Mutter Gottes Maria! / Ich erwähle dich für heut und allezeit / zu meiner und des ganzen Landes Patronin / und Fürsprecherin / bei deinem Sohn / meinem Herrn und Gott. / Und weil du / über alle Engel und Menschen / im Himmel erhoben bist, / so will nicht allein ich / dir allezeit treulich dienen, / sondern auch die Meingaben / und andere dazu anhalten. / Ich will nicht zulassen, / daß wider dich / und deine Ehre / von mir und anderem / mit Wort und Werf / jemals gehandelt werde. / Deshalb bitte ich dich / du wollest dich würdigen / mich in die Zahl deiner Diener / am= und aufzunehmen. / Verlaß mich nicht in meinem Leben / und sieh mir bei / in der Stunde meines Todes! Amen.

3. Drei Gebete um Hilfe und Segen.

1. Heilige Maria, du wunderbare Mutter unseres Herrn Jesu Christus! Wir bitten dich durch die Liebe, mit welcher du deinem liebsten Sohn auf Erden gedient hast, du wollest durch deine Fürbitte den glücklichen Wohlstand der wahren katholischen Kirche und unseres Vaterlandes fördern helfen; segne unser Hab und Gut, unsere Arbeiten und Geschäfte, Freunde und Gütäter; erhalte uns einen beständigen Frieden und nach diesem Leben die ewige Ruhe!
Gegrüßet seist du Maria . . .

Lied: Deinen Segen uns erteile,
uns zu helfen nicht verweile!
O Maria, steh uns bei,
daß uns Gott barmherzig sei!

II.

Heilige Maria, du wunderbare Mutter unseres Herrn Jesus Christus! Wir bitten dich durch die Schmerzen, welche du bei deinem liebsten Sohn am Kreuz hast ausgestanden, segne unser Kreuz und Zeiden, unsere Krunz und unsrer Ehrend, unsere Bildnerwürdigkeiten und Besiegungen! Erhalte uns die Gnade, daß wir von Gottes Zorn und ewiger Sündenstrafe befreit mit christlicher Geduld erwarten, bis uns der liebe Gott aus diesem Jammerthal zur ewigen Freude berufe!

Gegrüßet seist du Maria . . .

Lied: Deinen Segen ufw.

III.

Heilige Maria, du wunderbare Mutter unseres Herrn Jesus Christus! Wir bitten dich durch die unverehrte Reinheit deines jungfräulichen Herzens, segne die liebe Jugend und noch alle unschuldigen Seelen; erhalte ihnen die Gnade, daß sie mit reinem Gewissen und engelgleichen Titten deinem liebsten Sohn getreulich dienen, die Sünder aber, zu wahrer Buße bekehrt, das Leben ernstlich bessern, zum Ende sich wohl vorbereiten, recht christlich sterben und ewig leben!

Gegrüßet seist du Maria . . .

Statt des Liedes „Deinen Segen uns erteile . . .“ singt man heute:
Maria mit dem Kind sieb,
Uns allen deinen Segen gib.

Und in der Salenteit:

Heilige Mutter dies bedenke
Deines Sohnes Wunden seife
In des Herzens Tiefe mir.